

LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

Fragebogen für Vorlesung

Wintersemester 2007

101275 - VU - Einführung in das Programmieren für Technische Mathematiker

PRAETORIUS Dirk, ÜBERHUBER Christoph

Erklärung der Graphik

Fragen- text	Mittel- wert	Median	Antwortkategorien	Häufigkeitsverteilung
	2,00	2 (2)		

Anmerkungen zu obiger Graphik :

Median	<p>Bei der Darstellung des Median (teilt eine Verteilung in zwei Teile, womit 50 % der Anzahl der Werte links und 50 % der Anzahl der Werte rechts von diesem Wert zu liegen kommen) bedeutet der erste Wert 2 den Median dieser Frage und der geklammerte Wert (2) den Median der Referenzgruppe bei dieser Frage. Dabei werden nur die „gültigen“ Antworten gewertet, keine Antwort (k.A.) wird nicht mitgezählt.</p>
Mittelwert	<p>Das arithmetische Mittel entspricht der Summe aller Werte dividiert durch deren Anzahl. Antworten der Kategorie „Keine Antwort“ werden nicht berücksichtigt.</p>
Referenzgruppe	<p>Als Referenzgruppe gelten alle Lehrveranstaltungen des gleichen Typs in der Zuständigkeit desselben Studiendekans. Dies ist in den meisten Fällen mit dem Vergleich innerhalb einer Studienrichtung gleichzusetzen.</p>
Wertedarstellung	<p>Der Querbalkens stellt dies nocheinmal dar: der schwarze Balken den Median dieser Frage, der vertikale Strich den Median der Vergleichsgruppe. Wenn bei einer Frage keine Antworten gegeben oder nur „keine Antwort“ ausgewählt wurden, werden anstelle des Querbalkens zwei Linien angezeigt.</p>
Häufigkeitsverteilung	<p>Bei der Darstellung der Häufigkeitsverteilung können die Balkenhöhen als Prozentwerte der Verteilung interpretiert werden, darüber stehen dann die absoluten Anzahlen der abgegebenen Antworten.</p> <p>Die nachfolgende Auswertung wurde automationsunterstützt erstellt. Sollten dabei irgendwelche Unklarheiten oder Fehler aufgetreten sein, teilen Sie uns das bitte mit.</p>

email: lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung												
Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	1,29	1(1)	<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6							<p>Bar chart showing frequency distribution for 'Die Information'. The x-axis is labeled 'k.A.' with values 1, 2, 3, 4, 5, 6. The y-axis is labeled 'Häufigkeitsverteilung' with a value of 21. The bars have heights: 1: 21, 2: 6, 3: 1, 4: 0, 5: 0, 6: 0.</p>
1	2	3	4	5	6											

Bemerkungen

Der Lehrinhalt ist interessant	Mittelwert 1,93	Median 2(2)	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung												
			<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>■</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	■						<p>Bar chart showing frequency distribution for 'Der Lehrinhalt ist interessant'. The x-axis is labeled 'k.A.' with values 1, 2, 3, 4, 5, 6. The y-axis is labeled 'Häufigkeitsverteilung' with values 11, 11, 3, 3, 0, 0, 0. The bars have heights: 1: 11, 2: 11, 3: 3, 4: 3, 5: 0, 6: 0.</p>
1	2	3	4	5	6											
■																
Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich	Mittelwert 2,00	Median 2(2)	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung												
			<table border="1"> <tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>■</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	■						<p>Bar chart showing frequency distribution for 'Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich'. The x-axis is labeled 'k.A.' with values 1, 2, 3, 4, 5, 6. The y-axis is labeled 'Häufigkeitsverteilung' with values 9, 13, 4, 1, 1, 0, 0. The bars have heights: 1: 9, 2: 13, 3: 4, 4: 1, 5: 1, 6: 0.</p>
1	2	3	4	5	6											
■																

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 17% 8 ein Buch, 36% 17 ein Skriptum, 46% 22 andere Unterlagen, 0% 0 keine Unterlagen

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen decken den Lehrinhalt gut ab	2,14	2(2)		
Die Unterlagen sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs	2,46	2(2)		
Die Unterlagen sind ansprechend gestaltet	2,36	2(2)		

Bemerkungen

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar	2,30	2(2)		
Der / Die Vortragende ist im Umgang mit Studierenden kooperativ	1,57	1(1)		

Bemerkungen

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung														
Der Vortrag ist klar strukturiert und verständlich	1,85	2(2)		<table border="1"> <tr><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>k.A.</th></tr> <tr><td>12</td><td>9</td><td>4</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>1</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	k.A.	12	9	4	2	0	0	1
1	2	3	4	5	6	k.A.												
12	9	4	2	0	0	1												
Der Vortrag hat mein Interesse am Stoff geweckt	2,41	2(2)		<table border="1"> <tr><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>k.A.</th></tr> <tr><td>8</td><td>7</td><td>8</td><td>1</td><td>3</td><td>0</td><td>1</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	k.A.	8	7	8	1	3	0	1
1	2	3	4	5	6	k.A.												
8	7	8	1	3	0	1												

Bemerkungen

Ich habe die Lehrveranstaltung zu besucht	75% 21 <input type="text" value="100 %"/>	17% 5 <input type="text" value="> 2/3"/>	7% 2 <input type="text" value="1/3 - 2/3"/>	0% 0 <input type="text" value="< 1/3"/>
---	--	--	--	---

	Mittelwert	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung														
Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klargestellt	1,52	1(2)		<table border="1"> <tr><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>k.A.</th></tr> <tr><td>15</td><td>10</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	k.A.	15	10	2	0	0	0	0
1	2	3	4	5	6	k.A.												
15	10	2	0	0	0	0												
Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus	2,48	2(2)		<table border="1"> <tr><th>1</th><th>2</th><th>3</th><th>4</th><th>5</th><th>6</th><th>k.A.</th></tr> <tr><td>9</td><td>5</td><td>6</td><td>5</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td></tr> </table>	1	2	3	4	5	6	k.A.	9	5	6	5	2	0	0
1	2	3	4	5	6	k.A.												
9	5	6	5	2	0	0												

Bemerkungen

	Mittelwert	Median	zu hoch-genau richtig-zu niedrig	Häufigkeitsverteilung
Insgesamt ist der Stoffumfang für die LV im Verhältnis zur Stundenanzahl	2,39	3(3)		
Insgesamt erscheint mir das Niveau der Lehrveranstaltung	2,54	3(3)		

	Mittelwert	Median	sehr viel-ausreichend-gar nicht	Häufigkeitsverteilung
Insgesamt hat mir die Lehrveranstaltung geholfen neue Einsichten zu erlangen	2,19	2(2)		

	Mittelwert	Median	positiv - neutral - negativ	Häufigkeitsverteilung
Insgesamt war das Klima in der Lehrveranstaltung	1,71	1(1)		

Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

	Mittelwert	Median		Häufigkeitsverteilung
Ich gebe der Lehrveranstaltung die Note	1,89	2(2)		

Bemerkungen Die Information

-PRAETORIUS Dirk: steht eh auf tuwis!

-PRAETORIUS Dirk: Informationen wurden sowohl in der Vorlesung als auch im Internet über TUWIS bekannt gegeben.

zurück

Bemerkungen Der Lehrinhalt

-ÜBERHUBER Christoph: Zahlentheorie erscheint mir weniger nützlich

-ÜBERHUBER Christoph: Die Vorlesungen über Zahlendarstellung und Hardware erschienen mir leider weitaus weniger nützlich als die Vorlesungen über C und Matlab.

-Ich habe den Aufbau der Vorlesung sehr gut empfunden. Die Wahl und Reihenfolge der verwendeten Sprachen finde ich sehr gut, da man aus C auch viel für andere Sprachen lernen kann, wenn man es nach der Übung nicht weiter benutzt.

-PRAETORIUS Dirk: Es ist klar, dass man den Stoff schnell durchmachen muss (und diejenigen die nie programmiert haben es nachlernen müssen), aber es fehlt mir eine engere Verbindung mit den praktischen Beispielen, die dann zu lösen sind. Deswegen finde ich den Inhalt nicht besonders nützlich.

zurück

Bemerkungen Die Unterlagen

-PRAETORIUS Dirk: die folien sind sehr gut

-PRAETORIUS Dirk: die folien waren meistens zu wenig

-PRAETORIUS Dirk: ich persönlich finde das die folien teilweise verwirrend sind, (2. codes für die die selbe sache nur das dann in der übung nur der eine verwendet werden soll da der andere schlecht ist, also ich finde es irgendwie unnötig ein schlechtes bsp zu bringen da man sich alles was man liest merkt und das menschl. hirn nich einfach einen nein stempel drüber ziehen kann)

-PRAETORIUS Dirk: passt schon!

-PRAETORIUS Dirk: Das gleiche wie vorher - es fehlt mir eine bessere Verbindung mit den praktischen Beispielen, die dann zu programmieren sind.

-Das mathematische Verständnis zum lösen der Übungsaufgaben kommt in den Unterlagen nicht vor.

zurück

Bemerkungen Der / Die Vortragende

-PRAETORIUS Dirk: Sehr fleißig bei der beantwortung von Fragen (-> forum!)

-PRAETORIUS Dirk: danke für die ausführlichen antworten im forum!

-PRAETORIUS Dirk: Kooperativ ist genau das Wort, dass ich gar nicht benutzen würde. Es ist aber logisch. Eprog ist eine Massenlehrveranstaltung, wo jeder selbst arbeiten muss und wo der Professor eigentlich nur zum Vortragen ist. Ich freue mich dann auf die zukünftigen Fächer mitm Herrn Praetorius - dann wird's sicher total anders.

Auf der anderen Seite find ich's PERFEKT, dass selbst der Professor an den Foren teinimmt und den Studenten hilft!

zurück

Bemerkungen Der Vortrag

-PRAETORIUS Dirk: aber leider sind 2 h halt seeeeeeehr lang, konzentrationschwierigkeiten...

-Lediglich die Vorlesungen über C und Matlab fand ich sehr interessant; die Vorlesungen von Hardware und Zahlendarstellung haben mein Interesse nicht wecken können; zudem war der Vortrag sehr eintönig.

-PRAETORIUS Dirk: Einfach ein hervorragender Vortrag. Der nicht immer leichte Stoff konnte sehr gut erklärt werden.

-tempo des vortrags zeitweise etwas schnell, in anbetracht der tatsache, dass doch einige anfaenger die lva besuchen

-PRAETORIUS Dirk: Einfach JA zu beiden Fragen.

-Es kam des öfteren vor, dass die Vortragenden akustisch leider nicht verstanden wurden.
zurück

Bemerkungen **Die Lehrziele - Die LV**

-ich bin mir oft vorgekommen, als muesste ich in meinem leben schon programmiert haben um in der vorlesung mitzukommen

-PRAETORIUS Dirk: es wird zwar von null begonnen, aber dann wahnsinnig schnell weiter...

-PRAETORIUS Dirk: Speziell in den Übungen wurde auf Wunsch alles auch von Grund auf erklärt, sodass keine Programmier- oder Computerkenntnisse vorausgesetzt wurden.

-PRAETORIUS Dirk: Gerechteste Vorkenntnisse? Naja, eigentlich kommt es mir so vor, dass man schon damit rechnet, dass die Studenten schon mal programmiert haben...

-Manchmal verstand ich mit der Aufgabenstellung nicht, da mir die mathematischen Kenntnisse fehlten. War vor allem bei den Matlab-Beispielen der Fall (zb LU-Zerlegung oder die Aufgaben mit den Polynomen).
zurück

Bemerkungen **positiv**

-stoff verständlich in kleine portionen gepackt...und immer gute und hilfreiche beispiele mit erklärung...!!!

-beantwortung der Fragen durchs forum

-die folien warn gut verständlich!

-Ich denke, ich habe genau das in Programmieren gelernt, was ich später für mein Mathematik-Studium brauchen werde (nicht mehr und nicht weniger). In meiner Übung herrschte immer ein angenehmes Klima; wir mussten zwar unsere Pflichtbeispiele stets ausprogrammiert haben, jedoch durften wir auch jederzeit zu jedem Thema Fragen stellen.

-gute Vorlesungen über C und Matlab sehr hilfsbereites Klima

-gut vorbereiteter und vorgetragener Vortrag, Übungsbeispiele auf angemessenem Niveau, genauso wie der erste Übungstest außerdem: sehr gut betreutes Forum!!!

-gute Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis,

-fachlich kompetente Mitarbeiter, gute Wissensvermittlung

-Die C & Matlab VOs waren gut strukturiert und gut vorgetragen. Im Tuwis-Forum wurde auf Probleme ausreichend eingegangen.

-das Benotungssystem, sehr nette und hilfsbereite Übungsleiter, zusätzliche, freiwillige Übungsstunden (wenn die Übung wegen eines Feiertags entfiel), Skripten wurden von Herrn Prof. Pretorius ausgeteilt.

zurück

Bemerkungen **negativ**

-durch den ganzen lärm bekommt man auf den seitlichen rängen nicht immer alles genau mit...!!!

-manchmal warn die formulierungen der aufgaben nicht klar.

-teilweise starker Mangel an sozialer Kompetenz bei den Übungsleitern

-Die Übungsbeispiele waren zwar stark an aktuellen Themen der LinAlg & Analysis Vorlesungen gelehnt, wenn es aber manchmal diese Vorkenntnisse überschritt, war die Herausforderung dabei eher das Enträtseln der Angabe - die mit der ausführlichen Beschreibung des Verfahrens eher verwirrte - ,als das Ausprogrammieren. Die Zahlendarstellungs-VO war nicht hilfreich. Wenn ich gewusst hätte, dass ich das Matlab-Skriptum nicht brauchen werde, hätte ich es mir nicht gekauft. (Hat weniger mit der VO direkt zu tun: Der Videoprojektor im Vortragssaal ist irgendwie unscharf und macht die Folien schwer lesbar. Gott sei Dank gab es einen Ausdruck.)

-Des öfteren gab es akustische Verständnisprobleme in der Vorlesung, die Zeit, die für die Prüfung zur Verfügung stand, war etwas knapp.

zurück